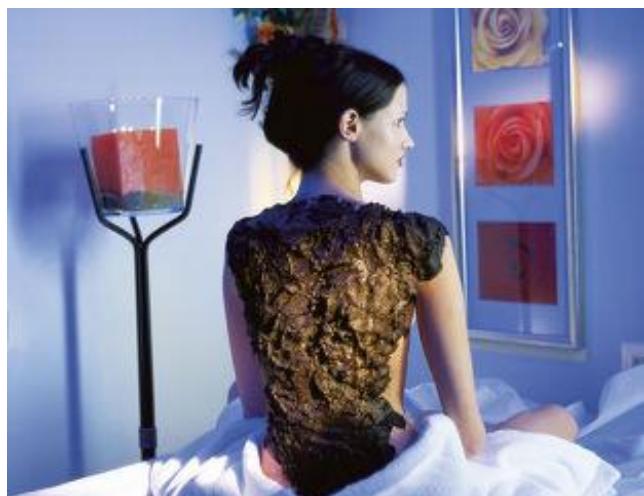


<http://www.zehn.de/packungen-6054609-7>

[01.04.2015]

07 Packungen

A.



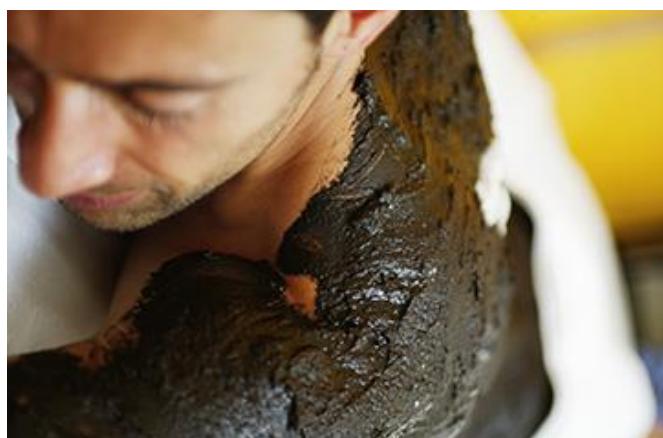
<http://www.dreisonnen.com/img/dyn/3/532ae69e-e158-458f-a40e-4a47bc281da7.jpeg> [10.04.2015]



Trockene Haut kann durch

Feuchtigkeitscremes oder Masken und Packungen behandelt werden.

<http://symptomat.de/images/thumb/Hautpflege.jpg/300px-Hautpflege.jpg> [10.04.2015]



http://www.parktherme.at/uploads/pics/Kurzentrum-Baeder-Packungen-Moor-Therapie-Gesundheit-Rueckenschmerzen_03.jpg [10.04.2015]



http://auslastung.aquapulco.at/images/content/bad_hall/packungen.jpg [10.04.2015]



[http://www.baden-](http://www.baden-baden.de/fileadmin/user_upload/gesundheit/fango.jpg)

[baden.de/fileadmin/user_upload/gesundheit/fango.jpg](http://www.baden-baden.de/fileadmin/user_upload/gesundheit/fango.jpg) [10.04.2015]

B.

Einfach zum Wohlfühlen

Die so genannte Peloidtherapie wird umgangssprachlich auch einfach Packung genannt. Hierbei handelt es sich beispielsweise um **Schlamm, Torf, Fango oder Moor**, die als Auflagen oder Bäder verabreicht werden.

Oft wendet man sie nach oder direkt vor einer Massage an, um die größtmögliche Wirkung zu erzielen. Die heilwirksamen Substanzen durchdringen die Haut und **wirken entzündungshemmend**, am meisten schätzt man jedoch ihre wärmende Wirkung.

Aus diesem Grund lassen sich Nervenentzündungen, Arthrose, Osteoporose und Rheuma so sehr gut behandeln. In vielen Kureinrichtungen werden **sogar ganze Mooräder** verabreicht. Bei Menschen mit Herzproblemen, Krebs- oder Gefäßerkrankungen kann die Therapie jedoch nicht angewendet werden.

I. Beantworten Sie die folgenden Fragen!

1. Wie nennt man Peloidtherapie in der Umgangssprache?

.....

2. Wie werden Schlamm, Torf, Fango oder Moor verabreicht?

.....

3. Warum wendet man sie oft nach oder direkt vor einer Massage an?

.....

4. Wie ist ihre Wirkung?

.....

5. Welche Erkrankungen können dank der Packungen so gut behandelt werden?

.....

6. Welche Patienten sind von der Behandlung mit dieser Therapie leider ausgeschlossen?

.....

II. Finden Sie das zu jedem Substantiv passende Adjektiv!

wärmend – kalt / warm - therapeutisch - vorbeugend - heilwirksam - dickflüssig - klassisch - schilfreich

1. der Schlamm
2. das Moor
3. das Bad
4. die Massage
5. die Substanzen
6. die Wirkung
7. die Behandlung
8. die Packungen

III. Aus welchen Komponenten bestehen die folgenden Substantive?

Beispiel: die Umgangssprache = der Umgang + die Sprache

1. die Nervenentzündung = +
2. die Kureinrichtung = +
3. das Herzproblem = +
4. die Krebskrankung = +
5. die Gefäßkrankung = +
6. das Moorbad = +

IV. Wie heißen die fehlenden Verbgrundformen? Ergänzen Sie die Tabelle!

Infinitiv	Präteritum	Partizip II (Perfekt)
verabreichen		
	erzielte	
	durchdrang	
		geschätzt
		genannt
ausschließen		
		angewandt/angewendet
		genannt
	handelte	
	ließ	

C.

17. Mai 2010, 21:48 Uhr **Fango-Packungen**

Mehr als warm

Schon die alten Römer liebten Fango-Packungen. Denn der warme Matsch auf der Haut hilft Verspannten und Rheumakranken.

Schon zur Römerzeit vertrauten die Menschen auf die heilende und lindernde Kraft des Fango und nutzten die warmen, vulkanischen Heilschlämme. Bis heute werden die tief wirkenden Wärmepackungen bei unterschiedlichen Beschwerden angewandt - ob in Kurbädern oder in Physiotherapiepraxen.



[Bild vergrößern](#)

Fangopackungen: Die tief wirkenden Wärmepackungen werden bei unterschiedlichen Beschwerden angewandt.
(Foto: Foto: iStockphotos)

Anders als im Ursprungsland Italien, wo es den gereiften, mit Algen und Mikroorganismen versetzten Fango gibt, funktioniert der Reifeprozess in Deutschlands Klima aber nicht.

„Vielmehr handelt es sich beim deutschen Naturfango um gemahlenes Vulkangestein“, sagt Prof. Jürgen Kleinschmidt vom Institut für Medizinische Balneologie der Universität München. Das werde hierzulande nur an wenigen Stelle abgebaut und hergestellt - etwa am Kaiserstuhl nahe Freiburg.

„Zur Anwendung mischen wir dieses Fangopulver zunächst mit Thermalwasser auf - dann sieht es aus wie Zement“, sagt Dirk Schrader, Bäderbetriebsleiter der Vital-Therme Bad Wildbad im Schwarzwald. Danach werde es auf eine Temperatur zwischen 43 und 50 Grad erwärmt und in einer etwa drei Zentimeter dicken Schicht auf die vorgesehenen Körperstellen aufgetragen. So gelangten auch die Mineralstoffe in die Haut.

„Durch den dichten Stoff, der dann noch einmal um den jeweiligen Teil des Körpers gewickelt wird, bleibt während der rund 20-minütigen Anwendung die Feuchtigkeit erhalten“, erklärt Schrader. Lokale Packungen gibt es dabei ebenso wie Ganzkörperpackungen. Generell entfaltet die Wärme des Fango vor allem bei Problemen mit dem Bewegungsapparat eine schmerzlindernde bis heilende Wirkung.

„Es ist wissenschaftlich belegt, dass Fango nicht nur bei rheumatischen Erkrankungen, Gelenkbeschwerden und Wirbelsäulenleiden, sondern auch bei Muskelverspannungen und Koliken hilft“, sagt der Kurortwissenschaftler Kleinschmidt. Auch das Immunsystem werde gestärkt und Selbstheilungsmechanismen im Körper nachhaltig angeregt.

Eine Naturfango-Behandlung, die normalerweise zunächst sechs, in einer Kur auch zehn oder mehr Anwendungen umfasst und deren Kosten weitestgehend von den Krankenkassen übernommen wird, kann die Beschwerden über Monate hinweg lindern. Doch auch im Rahmen einer Wellness-Behandlung hat Fango eine wohlende, stärkende Wirkung: „Es wird Stress abgebaut, die Durchblutung gesteigert und der Stoffwechsel angeregt“, erklärt Schrader. „Dabei ist es außerdem einfach unwahrscheinlich entspannend.“

Allerdings: Wenn heutzutage von Fango die Rede ist, sind oft auch Wärmepackungen aus Paraffin, also erwärmtem Wachs, gemeint. „Das gilt heute bei den üblichen Behandlungen am Wohnort als normal und ausreichend“, sagt Kleinschmidt.

Das Paraffin könne allerdings nicht auf irgendwelche Inhaltsstoffe abheben, denn von den im Wachs eingeschlossenen Farbteilchen und Fangopartikeln könne nichts nach außen dringen.

Der Vorteil des Paraffins liegt darin, dass es kostengünstiger ist als Naturfango. „Das Paraffinfango wird nach den Anwendungen sterilisiert und kann mehrfach verwendet werden“, erklärt Michael Preibs, Physiotherapeut in Weinheim und Vorsitzender des Landesverbandes Baden-Württemberg im Deutschen Verband für Physiotherapie.

Für Herzkreislaufschwache oder Blutdruckkranke sind solche Anwendungen wegen der großen Wärmeentwicklung allerdings nichts - egal, ob es sich um Naturfango oder Paraffin handelt.

<http://www.google.de/imgres?imgurl=http%3A%2F%2Fpolpix.sueddeutsche.com%2Fbild%2F1.701917.1356252042%2F640x360%2Ffangopackungen.jpg&imgrefurl=http%3A%2F%2Fwww.sueddeutsche.de%2Fleben%2Ffango-packungen-mehr-als-warm-1.701873&h=360&w=400&tbnid=aWysLOkX2-m3M%3A&docid=SHPRiDYap54JfM&ei=sE2uVaj3DYrnywOnqbfACA&tbn=isch&iact=rc&uact=3&dur=1768&page=2&start=8&ndsp=12&ved=0CEsQrQMwD2oVChMlql-5x67sxgIVivNyCh2n1A2> [10.04.2015]

I. Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen!

1. Wem helfen Fango-Packungen?
.....
2. Wie heißt das Ursprungsland des Fangos?
.....
3. Wie bereitet man das deutsche Fango vor?
.....
4. Was für positive Effekte werden dank Naturfangopackungen erzielt? Welcher wäre für Sie am wichtigsten?
.....
5. Was hält man heute von der Behandlung mit Wärmepackungen aus Paraffin, also erwärmtem Wachs?
.....
6. Für wen kommen solche Anwendungen wegen der großen Wärmeentwicklung überhaupt nicht in Frage?
.....

II. Entscheiden Sie, ob die folgenden Sätze richtig (r) oder falsch (f) sind!

1. Schon im alten Rom glaubte man daran, dass Fango-Packungen heilend und schmerzlindernd wirkten.
2. In Physiotherapiepraxen wird eine derartige Therapie eher selten eingesetzt.
3. Den gereiften, mit Algen und Mikroorganismen versetzten Fango gibt es in Deutschland nicht.
4. Es handelt sich beim deutschen Naturfango um gemahlenes Vulkangestein.
5. Zur Anwendung wird dieses Fangopulver zunächst mit Mineralwasser aufgemischt und danach auf eine Temperatur zwischen 34 und 45 Grad erwärmt.
6. Generell entfaltet die Wärme des Fango vor allem bei Problemen mit dem Bewegungsapparat eine schmerzlindernde bis heilende Wirkung.
7. Fango hilft bei Muskelverspannungen und Koliken nur selten.
8. Die Kosten für eine Naturfango-Behandlung werden weitestgehend von den Krankenkassen übernommen.
9. Wärmepackungen aus Paraffin, also erwärmtem Wachs, gelten heute bei den üblichen Behandlungen am Wohnort als normal und ausreichend in den südlichen Bundesländern.
10. Das Paraffinfango wird nach den Anwendungen sterilisiert und kann mehrfach verwendet werden.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

D.

III. Übersetzen Sie den folgenden Text ins Polnische!

Peloidtherapie: **Heilerde stärkt Sie von innen und von außen**



[Sylvia Schneider](#) in [Naturmedizin aktuell](#) vom 26. Juli 2011, 06:00 Uhr

Nicht nur Tiere wälzen sich in Erde und Schlamm, um ihre äußere Hülle gesund zu halten. Auch der Mensch profitiert von den zahlreichen gesundheitswirksamen Schätzen der Erde wie Schlick, Fango, Lehm, Moor, Kreide oder Heilerde. Schon Hildegard von Bingen schwor auf Heilerde, weil sie wusste, dass der feine naturreine Löss eine heilende Wirkung besitzt. Die Heilerde kann innerlich und äußerlich angewendet werden. Sie ist dabei aber mehr als nur ein kosmetisches Mittel für eine reinere Haut. Der feine Löss lindert - innerlich angewendet - viele Beschwerden von Durchfall bis hin zu Magenbeschwerden.

Auf die Haut gebracht soll Heilerde Schadstoffe aus dem Körper ziehen, Eiter und Wundsekret absorbieren sowie den Stoffwechsel der Haut unterstützen. Innerlich angewendet hilft sie bei Durchfall, Sodbrennen, Blähungen und Magenbeschwerden, denn sie neutralisiert Magensäure, macht Krankheitserreger unschädlich und reguliert die Darmflora.

Heilerde ist ein Gestein, genauer gesagt Löss, den Gletscher während der Eiszeit vor Jahrtausenden vor sich hergeschoben, gewalzt und zermahlen haben. So wurde es zu Pulver gerieben, in dem die ganze Power der Erdkruste steckt: Neben Sauerstoff sind Silikate, Spat, viele Mineralien und Spurenelemente wie Kieselsäure, Silizium, Kalzium, Eisen, Magnesium, Natrium, Selen, Mangan und Zink enthalten.

<http://www.fid-gesundheitswissen.de/peloidtherapie-heilerde-staerkt-sie-von-innen-und-von-aussen-/103033103/> [10.04.2015]